

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 29

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«J'ai deux amours», sagt Walter Morath;



die andere heißt Zephyr!

Gute Laune, heitner Sinn,  
Zephyr bringt uns viel Gewinn.  
Drei Minuten hin und her  
rund herum fällt keinem schwer.  
Steif und sahnig sei der Schaum  
und die Klinge merkt man kaum.  
Unerbittlich, aber zart  
fährt sie lautlos durch den Bart.  
Weder wird der Nerv geheizt,  
noch die Pfirsichhaut gereizt.  
Ja, wenn einer Zephyr nimmt,  
ist er immer froh gestimmt.



Friedrich Steinfels Zürich

**ZEPHYR**

Zephyr-Rasiercrème 1.60  
Zephyr-Rasierseife in Bakelit-Etui 1.60  
Zephyr-Rasierseife ohne Etui 1.—  
Toilettenseife  
Jede dieser Packungen enthält einen  
Bilder-Scheck von 4 Punkten

# Die modernste Cigarettenfabrik Europas steht Ihnen offen . . .

Der Neuenburgersee ist einer unserer größten Seen, und seine Schönheiten sind noch viel zu wenig bekannt. Er ist umsäumt von reizvollen Winzerdörfern, von mittelalterlichen Burgen, von trutzig-putzigen Städtchen mit Türmen und Ringmauern. Wolken und Wasser bringen zauberhafte Lichteffekte hervor — wahrlich, es lohnt sich, dem Neuenburgersee einen Besuch abzustatten!

Wenn Sie dann im Dampfer der Juraseite des Neuenburgersees entlangfahren, dann erblicken Sie von weither ein großmächtiges Gebäude. Es gehört den «Ver einigten Tabakfabriken» in Serrières und wurde in den letzten zwei Jahren zur modernsten Cigarettenfabrik Europas gestaltet. Diese «Ver einigten Tabakfabriken» in Serrières und wurde



im Tram bis nach Serrières und machen uns einen Besuch. Immer ist jemand im Pförtnerhaus, der Sie freundlich empfängt, Sie durch die Fabrik geleitet, Ihnen zeigt wie eine *Brunette*-Cigarette entsteht und Ihnen alles erklärt, von zuunterst bis zuoberst.

Was Sie da alles zu sehen bekommen! Tabakfässer, wie sie aus Amerika kamen. Raffi



nierte Maschinen, die die Tabakblätter entrippen, sorgfältiger als von Menschenhand. Sie werden sehen, welch vielfältige, gewundene und verschlungene Wege der Tabak durchwandern, welche Prozeduren er durchmachen muß, ehe er gemischt, geschnitten und geröstet den Cigarettenmaschinen zugeführt werden kann. Und gar die Cigarettenmaschinen! Wahre Wunder sind es, denn sie stellen nicht weniger als 500 Cigaretten pro Minute her und versehen jede einzelne mit Filter und Korkmundstück. Wo aber weder Filter noch Korkmundstück verlangt werden, da steigt die Produktion einer Cigarettenmaschine auf über 1000 Stück in der Minute . . . *tausend Stück in der Minute* — *17 Cigaretten in der Sekunde!* Und alles spielt sich ab in großen, hellen, blitzsauberen Sälen; Transportbänder laufen kreuz und quer, steigen vom Keller empor und verschwinden in der Decke, führen den Tabak

hier Befeuchtungs- und dort Trocken anlagen zu, ohne daß je des Menschen Hand ihn berührte. Auf Ihrem Rundgang kommen Sie durch große Säle, in denen adrette Arbeiterinnen die *Brunette*-Päcklein füllen. Sie sehen Automaten, die das gleiche tun — kurz: Sie werden feststellen, wieviel Scharfsinn und industrielles Können darauf verwendet wurde, damit Sie ein Päcklein mit 20 *Brunette*-Cigaretten, hergestellt aus den besten Maryland-Tabaken, für bloß 95 Rp. im nächsten Laden kaufen können . . .

Es lohnt sich wirklich, die Fabrik zu besuchen. Bei größeren Gesellschaften — Vereinen, Schulen, Verbänden — ist vorherige Anmeldung erwünscht.



20/95 Cts.

VEREINIGTE TABAKFABRIKEN AG  
Serrières-Neuchâtel, Telephon (038) 5 78 01

#### Besuchstage:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, sowie jeden ersten Montag und Samstag des Monats.

**Wirklich  
Prima essen? . . . Halt!**  
**Forsthaus Sihlwald**

An der Autostraße Zürich-Zug  
Station Sihlwald. Telephon 92 03 01  
Passanten-Zimmer Max Frei

**Tabatil**  
Die Zahnpasta für Raucher

**Märwiler  
Obstsäfte**  
süß und vergoren  
sind Thurgauer Qualität  
Mosterei Märwil Telephon 5 51 04

## AUS BRIESEN AN DEN Nebelspalter

Lieber Nebelspalter! Ich freue mich immer wieder über Deinen allen Nebel der Griesgrämigkeit und Spießbürgerlichkeit spaltenden Witz und Humor. Das tut einem gerade in der heutigen Zeit mit ihren vielen düsteren Wolken einfach gut. Das wollte ich Dir aus Dankbarkeit einfach einmal gesagt haben.

Dein I. L., Pfr.

Der Nebelspalter ist mir jede Woche eine Erholung und eine Quelle der Kraft.

R. H., Zürich



*Marcel Fabris*  
**Volière**  
das Spezialitätenrestaurant  
in LUZERN  
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof